

## Erasmus+ in Brüssel: Europa hautnah erleben

Von 21. bis 27. Juni 2026 nahmen Schüler\*innen der 5s im Rahmen einer Erasmus+-Mobilität an einem Austausch mit einer Partnerschule aus Bayern (Coburg) in Brüssel teil. Ziel der Woche war es, europäische Zusammenarbeit konkret zu erleben, interkulturelle Kompetenzen zu stärken und politische sowie kulturelle Bildungsinhalte direkt vor Ort kennenzulernen.

Der Einstieg erfolgte mit gemeinsamen Kennenlern- und Teamaktivitäten, die rasch zu einer offenen und angenehmen Arbeitsatmosphäre führten. Bei einer Stadtrallye durch das Zentrum von Brüssel erkundeten die Schüler\*innen zentrale Orte wie den Grand-Place, den Kunstberg und die Manneken Pis Statue und lernten die belgische Hauptstadt als europäischen Begegnungsraum kennen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Besuch europäischer Institutionen. Im Europäischen Parlament, in der Europäischen Kommission sowie im Rat der Europäischen Union und im Europäischen Rat erhielten die Schüler\*innen direkte Einblicke in die Arbeit und Entscheidungsprozesse der Europäischen Union. Im Parlamentarium wurden politische Abläufe zusätzlich durch ein interaktives Rollenspiel ausprobiert.

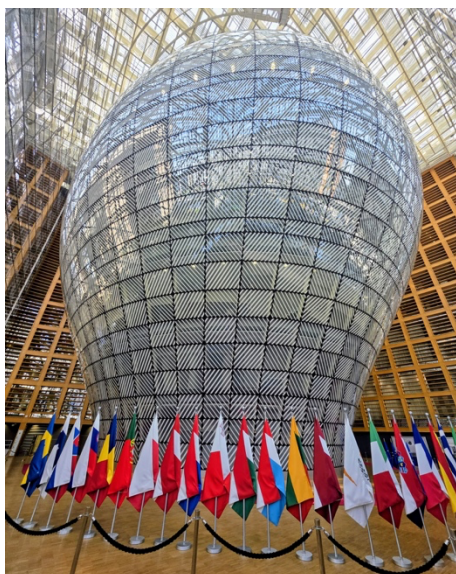
Ein Tagesausflug nach Brügge bot die Möglichkeit, historische Stadtstrukturen, kulturelles Erbe und die Bedeutung des Tourismus in einer europäischen Mittelstadt zu erkunden. Darüber hinaus besuchten die Schüler\*innen die Königlichen Museen der Schönen Künste von Belgien. Dabei arbeiteten sie wahlweise im Magritte Museum oder im Old Masters Museum und setzten sich mit unterschiedlichen kunsthistorischen Themen auseinander. Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch des Atomiums, das als Wahrzeichen Brüssels spannende Einblicke in Themen wie Innovation, europäische Identität und Stadtentwicklung ermöglichte.

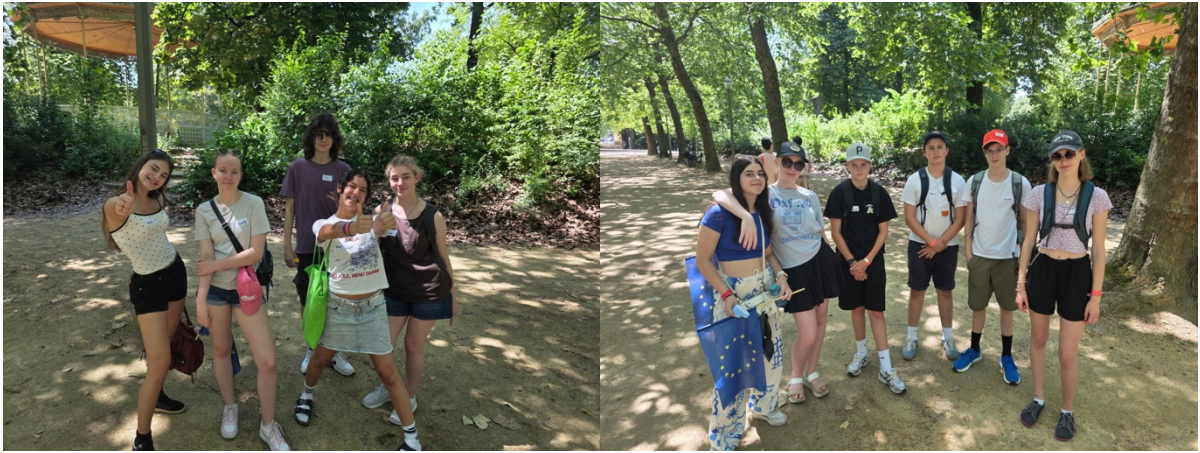
Den Abschluss der Woche bildete eine gemeinsame Abendaktivität auf einer Rooftop-Bar. Der Blick über Brüssel bei Sonnenuntergang bot einen besonderen Rahmen, um die gemeinsamen Erlebnisse der Woche Revue passieren zu lassen und die Mobilität ausklingen zu lassen.

Die Eindrücke und Erfahrungen der Woche wurden zum Abschluss in digitalen Büchern festgehalten. In Kleingruppen dokumentierten die Schüler\*innen die besuchten Orte, ihre Erkenntnisse und persönliche Highlights der Mobilität. Die entstandenen digitalen Bücher geben einen anschaulichen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten der Austauschwoche und machen die Erasmus+-Erfahrungen für die Schulgemeinschaft sichtbar.

Fotos und digitale Bücher im Anhang.

# Fotos





## Digitale Bücher

Die digitalen Bücher zu diesem Austauschprojekt sind auf unserer Schulwebsite unter <https://www.bg-rams.ac.at/index.php?id=536> abzurufen.

## Disclaimer

*Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autorin oder des Autors bzw. der Autorinnen oder Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können dafür verantwortlich gemacht werden.*



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**